

Deutscher Frauenring e.V.

Arbeitskreis Entwicklungspolitik im LV Rheinland-Pfalz.

Leitung Gudrun Haupter, Pfalzring 155, 67112 Mutterstadt

Tel. 06234 –1406 Email haupter@t-online.de

Im Dezember 2017



Die Ausbilderin macht's vor

Die Spendenmittel gehen vollständig in unser Togoprojekt In Atigba, auf dem Plateau von Danyi.

Spendenkonto: Deutscher Frauenring e.V.
VR-Bank Südpfalz IBAN DE60 5486 2500 0000 562033

Liebe Spenderin, lieber Spender,

Wie wurde die Jahresplanung 2017 im Jugend-Bildungszentrum CJDA in Atigba umgesetzt?

Unsere Partner rechnen auch 2018 auf unsere Hilfe Dazu brauchen wir Ihre/Eure Unterstützung.

Vorrang hat weiterhin die **Nähausbildung** im CJDA.

Eine zweckgebundene Sonderspende von 2016 wurde umgesetzt, mit der Einrichtung eines „Fernsehraumes“ neben der Bibliotheksecke wurde ein lange gehegter Wunsch erfüllt: Die Einrichtung eines „TV-Raum“ neben der Jugendbibliothek. Die Ausrichtung des Programms entspricht den Bedürfnissen unterschiedlicher Gruppen und Altersstufen aus dem Dorf. Auch wurden mit der Sonderspende Verbesserungen und Reparaturen durchgeführt, die den ständigen Nutzern zugutekommen, aber auch das Gästehaus aufwerten.

Schulbücher für die Grundschule und französische Lektüre ergänzten die Ausstattung der Bibliothek, weitere Einkäufe nach der Liste der Bibliotheksverwalterin sind geplant.

Zum Schwerpunkt Nähausbildung: 5 der 15 Lehrlinge bestanden nach 3-jähriger Lehrzeit und 2 Probe-Prüfungen mit gutem Ergebnis die **Gesellenprüfung**.

Außerdem finanzierten wir

Den **Französischkurs** zur Vorbereitung auf die Gesellenprüfung, Ziel: Selbständigkeit im Beruf, aber auch ganz allgemein zur besseren Beherrschung der Sprache.

Gesprächskreise im CJDA und öffentliche Veranstaltungen, Stichpunkte Machtverhältnis Mann/Frau, Pubertät, Vermeidung unerwünschter Schwangerschaften und von HIV/AIDS.

Werbemaßnahmen, die den Bekanntheitsgrad des CJDA und seiner Einrichtungen fördern. Im 2. Halbjahr 2017 wurden Radiospots über lokale Sender geschaltet. Die Dorfchefs und Religiösen Führer umliegender Dörfer lernten unser Projekt kennen. Weiter entfernte Dörfer des Plateaus wurden aufgesucht, um das CJDA öffentlich vorzustellen.

Der finanzielle Aufwand für die zahlreichen Aktivitäten im CJDA ist erheblich, auch wenn sich unsere Partner um eigene Einnahmen bemühen.

Die Zahlung der Gehälter muss gesichert sein. Es liegt auf der Hand, dass unser Projekt „auf Kante genäht“ ist. Neue sinnvolle Vorhaben müssen zurückgestellt werden.

Unsere Hilfe braucht auch die **Gesundheitsstation**. Für die Dorfapotheke sehen wir erneut eine Spende für den Kauf von generischen Medikamenten in einem kirchlichen Medikamenten-Depot in Lomé vor.

Unser Hauptanliegen ist und bleibt die Stärkung von Frauen. Bitte helfen Sie uns.

Der Deutsche Frauenring ist Mitglied in der International Alliance of Women (IAW) und im International Council of Women (ICW)